



Bild: 445574786-stock.adobe.com

10. Potsdamer MenschenRechtsTag

„Diversität im Studium und das Recht auf Bildung“ Mittwoch, 19. Januar 2022 | 18.30 – 20.00 Uhr

OnlinePodiumsdiskussion via ZOOM

Anmeldung erforderlich unter sekremrz@uni-potsdam.de



In diesem Jahr wollen wir diskutieren, wie die Diversitätsarbeit an Hochschulen das menschenrechtliche Prinzip der Inklusion und Wertschätzung von Vielfalt in der Lehre und im Studium verwirklichen kann. Worin bestehen Teilhabebarrrieren und Benachteiligungen, die es abzubauen gilt? Und welche Veränderungsbedarfe ergeben sich aus der menschenrechtlichen Perspektive, um das inklusive Recht auf Bildung als Querschnittsaufgabe der Hochschule erfolgreich zu verankern?

Referent*innen

Prof. Oliver Günther, Ph.D. | Präsident der Universität Potsdam

Prof. Dr. Claudia Lohrenscheit | Professorin für Internationale Soziale Arbeit und Menschenrechte an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Prof. Dr. Karim Fereidooni | Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum

Viviane Triems | Referentin für Geschlechter- und Queerpolitik des AStA der Uni Potsdam

anschließend Diskussion mit dem Publikum

Moderation:

Logi Gunnarsson / Norman Weiß
MenschenRechtsZentrum | Universität Potsdam